



ABFALLMENGEN UND RECYCLING 2024 IM ÜBERBLICK

1. Zusammenfassung

Einwohnerzahl Schweiz per 31.12.2024: 9'048'900
Einwohnerzahl Fürstentum Liechtenstein per 31.12.2024: 40'900
Total: 9'089'800

Siedlungsabfälle total (Schweiz und FL) **6'038'000 t**
664 kg/Einwohner

Siedlungsabfälle verbrannt (Schweiz und FL) **2'911'500 t**
320 kg/Einwohner

Siedlungsabfälle separat gesammelt und rezykliert (Schweiz und FL) **3'127'000 t**
344 kg/Einwohner

Abfälle in KVA verbrannt (Schweiz und FL, inkl. Importe) **3'921'000 t**
(Siedlungsabfälle, Bauabfälle, Industrie- und Gewerbeabfälle, Klärschlamm, Sonderabfälle)
davon aus dem Ausland importierte Abfälle **407'000 t**

Sonderabfälle (Schweiz und FL) **1'851'000 t**

Klärschlamm gefault zur Entsorgung anfallend **191'300 t**
(Trockensubstanz 2021)

2. Separat gesammelte und rezyklierte Siedlungsabfälle im Detail (Schweiz und FL)

Die nachstehende Tabelle beinhaltet die im Jahr 2024 in Gemeindesammelstellen und Ladengeschäften separat gesammelten, rezyklierbaren Siedlungsabfälle aus Haushalten und Kleingewerbe. Die Recyclingquote von 52% ergibt sich aus dem Verhältnis der separat gesammelten Siedlungsabfälle zu dem gesamten Siedlungsabfallaufkommen. Die Mengen werden von den mit der Sammlung und Verwertung beauftragten Organisationen erfasst und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) gemeldet bzw. in Jahresberichten oder auf Webseiten publiziert. Es handelt sich um gesamtschweizerische Mengen.

In der Schweiz gelten für Getränkeverpackungen aus Glas, Aluminium und PET gesetzliche Mindestvorgaben für Verwertungsquoten¹. Diese sind in der Verordnung über Getränkeverpackungen (VGv, 814.621) festgehalten. Es müssen mindestens 75 Prozent der jeweiligen Getränkeverpackungen verwertet werden, ansonsten ist der Bund berechtigt, ein Pfand einzuführen. Diese Mindestquoten wurden im Jahr 2024 erreicht.

Im Falle von PET-Getränkeflaschen wird die Berechnung der Verwertungsquote durch das vermehrte Aufkommen von Sammlungen von gemischten Kunststoffen aus Haushalten in den letzten Jahren zunehmend erschwert. Dies, weil PET-Getränkeflaschen als Fehlwürfe in die gemischten Kunststoffsammlungen geraten und damit dem Kreislauf der PET-Getränkeflaschen entzogen werden. Diese Flaschen werden allerdings im Rahmen der gemischten Kunststoffsammlungen ebenfalls verwertet. Da der Anteil dieser PET-Flaschen in den gemischten Kunststoffsammlungen nicht gemessen, sondern nur grob abgeschätzt werden kann, dürfte die effektive Verwertungsquote 1 bis 2 Prozent höher liegen. Die angegebene Verwertungsquote von 85 Prozent stellt folglich den konservativsten Wert dar.

Die verwertete Menge Glasflaschen im Jahr 2024 übersteigt die Absatzmenge um rund 5'800 Tonnen. Daraus resultiert eine Verwertungsquote von über 100%. Dieses Resultat ist auf mehrere Einflussfaktoren zurückzuführen. Der Anteil an Fremdstoffen und nicht gebührenbelastetem Verpackungsglas stammen aus dem Jahr 2017 und wurden mangels aktueller Marktindikationen nicht angepasst. Zudem führte ein erhöhter Feuchtigkeitsanteil im Sammelgut zu einer Gewichtszunahme und damit zu einer Überschätzung der verwerteten Menge. Weiter nahm die importbasierte Absatzmenge stärker ab als die Sammelmenge, was den rechnerischen Effekt einer höheren Verwertungsquote zusätzlich verstärkte. Verkäufe ab Lager könnten diesen Effekt ebenfalls beeinflusst haben.

Der starke Rückgang der Rücklaufquote bei den Batterien kann durch den weiterhin stark steigenden Absatz von Lithium-Batterien erklärt werden. Da diese zudem eine wesentlich längere Lebensdauer als die herkömmlichen Batterien aufweisen, sind sie noch nicht im Recyclingrücklauf angekommen, was zu einer tieferen Quote führt.

	Menge pro Einwohner gesammelt / rezykliert	Gesamtmenge gesammelt / rezykliert	Quote
Altpapier (Papier und Karton)	124.9 kg	1'135'000 t	85% ¹⁾
in zentralen Anlagen kompostierte oder vergärte biogene Abfälle (ohne Haus- und Quartierkompost)	154.6 kg	1'405'000 t	-
Altglas	35.7 kg	324'700 t	> 100% ²⁾
davon Glasflaschen	31.8 kg	288'600 t	
Elektrische und elektronische Geräte	14.9 kg	135'200 t	-
Textilien	7.0 kg	63'300 t	-
PET-Getränkeflaschen	3.8 kg	34'200 t	> 84% ²⁾
Weissblech (Konservendosen + Deckel)	1.3 kg	11'500 t	-
Aluminiumverpackungen	1.6 kg	14'700 t	90% ²⁾
davon Getränkedosen	1.5 kg	13'200 t	
Batterien	0.4 kg	3'300 t	34% ²⁾
Gesamtmenge rezykliert (Haushalt und Gewerbe)		3'127'000t	52%

1) Sammelquote

2) Verwertungs- / Rücklaufquote

² [Berechnungsmethode der Verwertungsquote \(Rücklaufquote\) von Getränkeverpackungen \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/berechnungsmethode-der-verwertungsquote-ruecklaufquote-von-getraenkeverpackungen)